

Ressort: Politik

Khashoggi-Unterstützer wollen Asyl für Familie in Deutschland

Berlin, 27.10.2018, 00:02 Uhr

GDN - Der Chef des saudisch-türkischen Medienverbands, Turan Kislakci, hat im Fall des ermordeten Jamal Khashoggi Unterstützung von Kanzlerin Angela Merkel gefordert. Kislakci, der ein enger Freund von Khashoggi war, sagte "Bild": "Die EU muss der Welt jetzt zeigen, dass sie dem Fall folgen. In diesem Sinne muss alles getan werden, um Mohammed bin Salman und die anderen, die daran beteiligt waren, zu bestrafen. Wir hoffen auf klare Worte von Kanzlerin Angela Merkel und auf echte Konsequenzen. Wenn nichts passiert, werden solche Diktatoren noch weitere Massaker verüben."

Kislakci sieht in Mohammed Bin Salman den Drahtzieher für den Mord: "Alle Beweise sprechen dafür. Alle diejenigen, die am Mord beteiligt waren, sind seine engen Verbündeten. Niemand kann ohne seine Erlaubnis so etwas tun." Gleichzeitig brachte der Chef des Medienverbands Asyl für Khashoggis Familie in Deutschland ins Spiel. Er sagte "Bild" weiter: "Khashoggis Familie braucht eine ernsthafte Unterstützung. Seinen Kindern geht es finanziell nicht gut. Deutschland kann sie unterstützen und einen sicheren Platz für sie bieten. Ich glaube, dass Deutschland eines der Länder ist, dass diese Dinge anbieten kann, dabei geht es auch um mögliches Asyl. Kanzlerin Merkel kann viel tun und Europa sollte den Kritikern helfen, Zuflucht zu finden und sich frei äußern zu können." Kislakci forderte auch einen Waffenboykott, sagte zu "Bild": "Unsere Erwartungen sind ganz klar: Kanzlerin Merkel sollte dafür sorgen, dass der Waffenhandel aus Deutschland und auch aus anderen Ländern in Europa mit Saudi Arabien gestoppt wird."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114210/khashoggi-unterstuetzer-wollen-asyl-fuer-familie-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com